

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN:

Die Germania Sacra präsentierte sich auf der Plenarsitzung der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen am 24. Januar 2014.

Im Rahmen des 50. Historikertages, der vom 23. bis 26. September 2014 in Göttingen stattfand, war die Germania Sacra auf dem Stand der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen vertreten und präsentierte sich am 25. September 2014 in einer eigenen Sonderveranstaltung.

HOMEPAGE UND DATENBANKEN:

Die digitalen Angebote zu den Bänden der Germania Sacra konnten ergänzt werden. Im Mai 2014 wurden zusätzlich zu den bereits online stehenden Bänden der dritte Band der Dritten Folge von Walburga Scherbaum zum Augustinerchorherrenstift Bernried und der vierte Band der Dritten Folge von Winfried Romberg zu den Würzburger Bischöfen von 1617 bis 1684 freigeschaltet, des Weiteren im März 2015 der von Wilfried Schöntag verfasste Band zum Prämonstratenserstift Marchtal. Zugang zu den Digitalisaten bietet die Homepage des Projektes (<http://www.germania-sacra.de>) im Bereich „Veröffentlichungen“.

Der Datenbestand des Digitalen Personenregisters, mit dem der Zugang zum umfangreichen prosopographischen Material der Bände der Germania Sacra erleichtert wird, wurde um zahlreiche Einträge ergänzt. Mittlerweile sind die Registereinträge aus 21 Bänden der Neuen und Dritten Folge vollständig aufgearbeitet. Zusammen mit vereinzelt Registereinträgen aus noch nicht vollständig erschlossenen Bänden sind momentan rund 31 000 Datensätze online abrufbar. Die Internetadresse des Digitalen Personenregisters lautet <http://personendatenbank.germania-sacra.de>.

Ergänzend zu den bisherigen digitalen Angeboten wurde Anfang 2015 eine Datenbank zu Klöstern und Stiften des Alten Reiches freigeschaltet. In diese Forschungsdatenbank werden sukzessive Basisinformationen zu allen Klöstern und Stiften auf dem Gebiet des Alten Reiches von der Zeit der Gründung monastischer Gemeinschaften bis zur Reformation bzw. Säkularisation aufgenommen. Die Datenbank kann unter der URL <http://klosterdatenbank.germania-sacra.de> aufgerufen werden.

Die Klerikerdatenbank der Germania Sacra ist wie gewohnt unter der Adresse <http://www.uni-goettingen.de/de/datenbank/78229.html> zu erreichen und wird laufend um neue Einträge ergänzt.